

## D2 Totalphütte – Hüttenkopf Südwand

2600m

An dem der Schesaplana südlich vorgelagerten Kamm zwischen Seekopf und Zimmerkopf wurden in den letzten Jahren Routen mit bis zu sechs Seillängen und ein Klettergarten eingerichtet. Geboten wird richtig guter Rätikonkalk, die Kletterei – meist über Platten und entlang von Verschnidungen – hat klassisch-alpinen Charakter und verlangt mittlere Schwierigkeitsgrade. Auch die Besteigung des Hüttenkopf-Gipfels ist möglich, doch ist dabei wegen des losen Gesteins auf den Bändern Vorsicht geboten. Wenn irgend möglich nicht über die Rputen abseilen, sondern den eingzeichneten Abstieg benutzen.

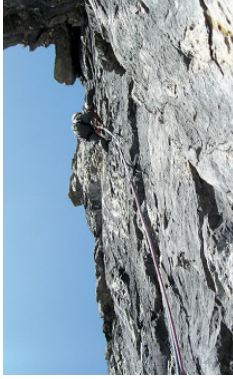


**Talort** Brand (1053m)  
**Stützpunkt** Totalphütte (2370m), vom Lünensee in ca. 1 bis 1,5 Stunden auf markiertem Weg  
**Zugang** 20 Minuten von der Totalphütte zum Wandflus, rot markiert

**D2.1** Tommy kascht ko 3  
**D2.2** Klettergarten Hüttenkopf 3+ bis 7–  
**D2.3** Aus und Draus 7  
**D2.4** To-Ha-Di 6  
**D2.5** Toni's K. 6  
**D2.6** Hüttenkopf die 1. 6  
**D2.7** Han-Ton 6+

**Abstieg** Über die Route abseilen oder auf den bis zum Gipfel führenden Routen bis auf diesen und auf dem rot markierten Weg absteigen.

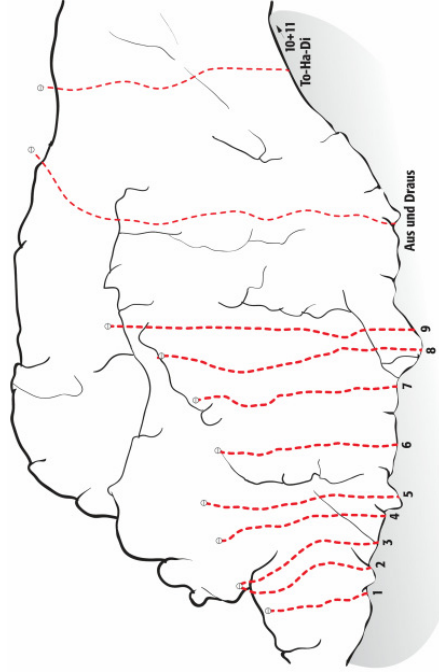
## D2.2 Klettergarten Hüttenkopf



Alle Routen wurden von Toni Schallert und Hannes Gstrein unter Mithilfe von Andi Schmidt in den Jahren 2010 und 2012 eingerichtet.  
 Die bis zu 35 Meter langen Routen sind sehr gut abgesichert.

**1 Die Kürz** 4–  
**2 Guat Heba** 5+  
**3 Spreizerle** 3+  
**4 Paula und Luis** 5  
**5 Die Schö** 5  
**6 Klebemeister** 6–  
**7 Stromlos** 6

**8 Kan Saft** 7–  
**9 Guat ruch** 6–  
**10 Primel** 6  
**11 Stolper Conny** 5–  
 Routen 10 u. 11 ganz rechts



## D2.1

Wandhöhe 120m  
 Kletterlänge 160m  
 Schwierigkeit 3  
 Charakter Die Einsteigeroute auf den Hüttenkopf. Homogen leicht.  
 Material 55m-Doppel- oder Einfachseil, 12 Expressschlingen notwendig  
 Erstbegeher Toni Schallert 2014

## Tommy kascht ko

3

Wandhöhe 120m  
 Kletterlänge 160m  
 Schwierigkeit 3 (drei Seillängen). ansonsten leichter, ganz oben Variante rechts möglich (4+)  
 Charakter Die Einsteigeroute auf den Hüttenkopf. Homogen leicht.  
 Material 55m-Doppel- oder Einfachseil, 12 Expressschlingen notwendig  
 Toni Schallert 2014

## D2.3

### Aus und Draus

Wandhöhe 120m  
 Kletterlänge 140m  
 Schwierigkeit 7 (6 obl.)  
 Charakter Zur Zeit die schwerste Mehrseillängenroute am Hüttenkopf. Erst steile Verschnidungs-, dann Plattenkletterei. Nach der 4. Seillänge ist leider Schluss.

Material 55m-Doppelseil, 12 Expressschlingen notwendig  
 Erstbegeher Toni Schallert, Hannes Gstrein 2011

## D2.6

Wandhöhe 180m  
 Kletterlänge 220m  
 Schwierigkeit 6 (5+ obl.)  
 Charakter Abwechslungsreiche Kletterei über Platten und Verschnidungen. Die letzte Seillänge ist steil und wunderbar griffig. Von ihrem Ende ist es möglich, über den Grat auf den Gipfel zu steigen, allerdings muss wegen des losen Gesteins vorsichtig gestiegen werden.

## Hüttenkopf die 1.

6 (5+ obl.)

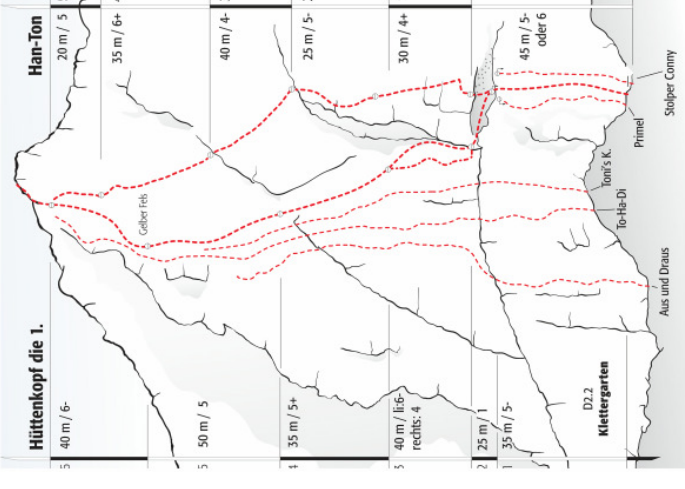
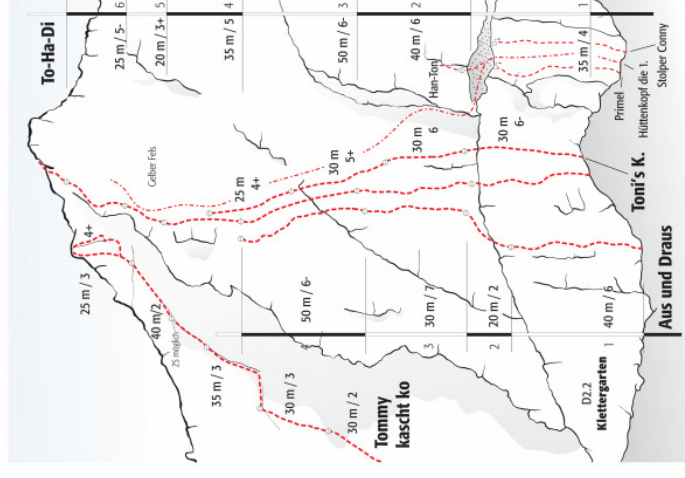
Material 55m-Doppelseil, 12 Expressschlingen notwendig  
 Erstbegeher Toni Schallert, Hannes Gstrein, Andi Schmidt 2010

## D2.7

### Han-Ton

6+ (5+ obl.)

Vom unermüdlichen Toni Schallert mit Hannes Gstrein 2014 erschlossen, während der Führer quasi schon im Druck war. Wie die Nachbarrouten bestens gesichert.



## Abstieg

Auf einer der zum Gipfel führenden Routen bis auf diesen und auf dem rot markierten Weg absteigen. Abseilen über die Routen vermeiden – Steinschlaggefahr.

## Abstieg

Auf einer der zum Gipfel führenden Routen bis auf diesen und auf dem rot markierten Weg absteigen. Abseilen über die Routen vermeiden – Steinschlaggefahr.